


Papilio-6bis9-Vertiefungsseminar Handreichung zur Durchführung

Thema: Vertiefung Interaktions- und Kommunikationsverhalten, Dokumentation

Lernziele	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Materialien/ Medien
Die TN haben Zeit in Ruhe anzukommen und sich auszutauschen.	ab 8.30 Uhr	<p>I.0 <u>Ankommen</u></p> <p>Die TeilnehmerInnen* werden individuell empfangen und begrüßt.</p> <p>Die Seminarleitung** visualisiert die Eingangsfolie und das Flipchart 1 zum Ankommen.</p>  <p>*zukünftig als TN abgekürzt **zukünftig als SL abgekürzt</p>	Die TN erhalten im Smalltalk Gelegenheit sich auszutauschen. Seitengesprächen, die nach dem offiziellen Beginn stattfinden würden, wird bereits im Vorfeld Raum gegeben und sie werden als mögliche Störfaktoren ausgeschlossen.	Kaffee, Tee, Brezen oder Kekse = Stehempfang, Folie 1 Flipchart 1A
Die TN lernen sich kennen und reflektieren ihre Wahrnehmung und ihr Befinden im Bezug auf Ihre Rolle als Papilio-6bis9 Lehrkraft/päd. Fachkraft.	9.00 – 9.45 Uhr	<p>I.1 <u>Einführung, Kennen lernen, Organisatorisches</u> <u>Offizieller Beginn:</u></p> <p><u>Interviewgespräch:</u> Die Hälfte der TN-Gruppe wird gebeten, sich ihr eigenes Namensschild zu nehmen und jeweils ein zweites von einer TN mit der sie im Anschluss zu folgenden Aussagen ein Gespräch führen möchte:</p>	Die SL achtet darauf, dass die TN genügend Zeit zu den einzelnen Gesprächssequenzen haben, damit die Balance zwischen ich, wir und Thema hergestellt werden kann. Erfahrungsgemäß brauchen TN, die	Flipchart 1B Namensschilder

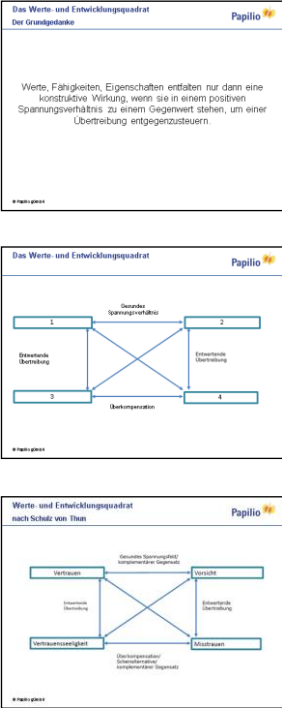
Papilio-6bis9 - Vertiefungsseminar				
Lernziele	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
		<ul style="list-style-type: none"> - Mein Name ... - Wie geht es mir als Lehrkraft/pädagogische Fachkraft mit der Umsetzung von Papilio-6bis9? <p>Im Anschluss an dieses erste Gespräch sollen sich die TN voneinander verabschieden und sich eine weitere GesprächspartnerIn suchen. Nochmaliger Austausch zu der o.g. Aussage.</p> <p><u>Plenum/Zuruffrage:</u> Die TN werden gebeten sich im Plenum vorzustellen und hierbei folgende Aspekte zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ich stelle mich vor und teile mit, was mir in den vorausgegangenen Gesprächssituationen wichtig geworden ist <p><u>Brainstorming/Gespräch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Unsere Regeln:</u> <p><u>Zuruffrage:</u> ... damit es uns in diesem Seminar gut geht ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Unsere Zeiten</u> 	<p>sich schon kennen dazu weniger Zeit, als wenn sich die Gruppe größtenteils neu zusammensetzt.</p> <p>Zu klären sind: Umgang mit Pausen, Protokoll, Gesprächsregeln. Wichtig ist hier, die TN einzubeziehen und möglichst viel Verantwortung an die TN zu übergeben (z.B. wie können sie für sich sorgen, wenn sie eine Pause brauchen, die hier nicht explizit im Ablauf steht). Alle möglichen Jains müssen ausgehandelt</p>	<p>Flipchart 1C</p> <p>Flipchart 1D Wenn die Gruppe komplett gemeinsam das Basisseminar besucht hat, können die Regeln aus diesem Seminar verwendet werden (jedoch überprüfen) Flipchart 1E</p>

Papilio-6bis9 - Vertiefungsseminar				
Lernziele	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
		- Ggf. anschließende Zertifizierung		
Die TN haben Ihre Bedürfnisse und Anliegen für den Seminartag geäußert.	9.45 – 10.15 Uhr	<u>I.3 Bedürfnisse und Anliegen</u> <u>Bedürfnisabfrage</u> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Fragen und Themen sind mir für den heutigen Tag nochmals wichtig anzusprechen - Die TN sammeln pro Moderationskarte ein Anliegen <p>Die SL clustert diese nach Themen an der Pinnwand Die Themen werden im 2. Teil des Tages mit den TN bearbeitet.</p>	Die SL sammelt die Themen, die die TN abschließend nochmal ansprechen möchten. Sie weist darauf hin, dass diese im späteren Verlauf des Tages bearbeitet werden.	Flipchart 1H
Die TN kennen den Aufbau und die Inhalte des Modells des Werte – und Entwicklungsquadrates und sind in der Lage es als Feedbackinstrument und zur Reflexion eigener Haltungen einzusetzen.	10.15 – 11.15 Uhr (5 min.) (15 min.)	<u>I.4 Das Werte – und Entwicklungsquadrat</u> <u>I.4.1. Positive Eigenschaften</u> <u>Einzelarbeit:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Die TN erhalten die Aufgabe 5 positive menschliche Eigenschaften aufzuschreiben <u>Kleingruppen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - TN tauschen sich in Kleingruppen über Eigenschaften aus – Gruppenkonsens über die 	<p>Die TN reflektieren alltäglich verwendete Begrifflichkeiten vor dem Hintergrund ihrer Bedeutung und Definition.</p> <p>Die Teilnehmer erkennen, dass diese individuell sind und in der Kommunikation mit Anderen oft Erklärungsbedarf bezüglich eigener</p>	Flipchart 1I Papier, Stifte Flipchart J

Papilio-6bis9 - Vertiefungsseminar

Lernziele	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
	<p>(20 Min.)</p> <p>(20 Min.)</p>	<p>Eigenschaften, die alle Gruppenteilnehmer als positive Eigenschaften anerkennen.</p> <p><u>Plenum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnisfragen (z.B. „In welchem Sinne“ selbstbewusst, kommunikativ) - Nachfragen: (Wert) im Sinne von... - Nicht mit demselben Wort erklären <p><u>Reflexion im Plenum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie ging es dir damit? - Wie habt ihr die Wörter / Eigenschaften gefunden? - Betrachtet die ersten 3 Eigenschaften: Sind das Eigenschaften, die ihr von euch selbst kennt? - Gab es Worte, die nicht angenommen wurden? - Wie war das, wenn mein Wort nicht angenommen wurde? - Gab es Worte, wo der Gedanke kam: Aber bitte nicht zu viel davon? - Meine Werte – Extreme der Eigenschaften (wenn es zu viel wird, dann kippt es) 	<p>Wahrnehmung und Werte besteht. Hier kann die SL entscheiden, ob die Reflexion im Plenum alle Punkte bearbeitet, oder eine Auswahl getroffen wird.</p>	<p>Flipchart 1K</p>
	<p>11.15 – 11.30Uhr</p>	<p><u>Kaffeepause</u></p>		
<p>Die TN kennen den Aufbau und die Vorgehensweise im Modell</p>	<p>11.30 – 12.00 Uhr</p>	<p><u>I.4.2 Theorieinput zum Werte- und Entwicklungsquadrat</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundgedanke - Vorstellung des Aufbaus und eines allgemeinen Beispiels: 	<p>Die Seminarleitung knüpft an die Diskussion an und leitet zum Aufbau des</p>	<p>Flipchart, zur Demonstration des/der Beispiels/e</p>

Papilio-6bis9 - Vertiefungsseminar

Lernziele	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
		<div style="text-align: center;">  </div> <p>Beispiele für das Vorgehen beim Feedback: Formulierung: Mir gefällt, dass du (1), manchmal beobachte ich, dass es etwas zu viel des Guten ist und du (2), vielleicht etwas mehr (3). Das heißt ja nicht, dass du gleich (4) wirst.)</p>	<p>Werte – und Entwicklungsmodells über. Die SL beschreibt den Aufbau und erklärt, in welchen Kontexten das Modell verwendet werden kann. (siehe Foliennotizen)Im ersten Beispiel geht es um die allgemeine Beschreibung, bei den weiteren Beispielen steht der Kontext Feedback im Fokus.</p>	<p>Folien 2 - 4</p>

Papilio-6bis9 - Vertiefungsseminar

Lernziele	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
				Folie 5
Die TN erlangen auf der Basis der Erfahrung mit dem Werte- und Entwicklungsquadrat einen veränderten Blickwinkel in einem konkreten Fallbeispiel.	12.00 – 12.40 Uhr (20 min)	<p><u>I.4.3 Übung Laudatio</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Nehme dir ein Kind aus deiner Klasse vor dein geistiges Auge, welches für dich eine große Herausforderung durch bestimmte Verhaltensweisen ist. Von dem du eine konkrete Meinung und keine hohe Erwartung bzgl. Leistung und Verhalten hast. - Bitte nehme dir die Zeit einmal alle positiven Eigenschaften und Leistungen die dir zu diesem Kind einfallen aufzuschreiben, so als ob du eine Laudatio vorbereiten möchtest. 	Die TN reflektieren in dieser Übung Ihre Haltung, die Sie gegenüber dem ausgewählten Schüler bisher eingenommen haben. Die Übung bietet die Möglichkeit die eigene Haltung zu überdenken und für sich daraus neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln. Wichtig ist hierbei, dass die SL neutral unterstützt und	Flipchart 1L, Blätter, Stifte


Papilio-6bis9 - Vertiefungsseminar

Lernziele	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
	(20 min)	<p><u>Reflexion der Übung und Diskussion im Plenum zum Nutzen des Wertequadrates</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Beispiele der TN - Austausch - Schlussfolgerungen der TN <div data-bbox="952 719 1234 933" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p style="font-size: small;">Nutzen Papilio</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veränderung des Blickwinkels • Wertschätzung der betrachteten Person • Differenzierung zwischen Verhalten und Person • Überdenken und verändern der eigenen Wahrnehmung • Reflexion der eigenen Haltung • Verändern der eigenen inneren Reaktion • Möglichkeit der Veränderung der Beziehung • Instrument für Feedback und wertschätzende Kritikgespräche <p style="font-size: x-small; margin-top: 5px;">© Papilio GmbH</p> </div>	keine Bewertungen vornimmt. Im Plenum werden die Einzelbeispiele nur soweit vorgetragen, wie es die TN möchten. Im Fokus stehen bei der Reflexion die Schlüsse, die die TN aus dieser Übung für sich ziehen.	Folie 6
	12.40 - 13.40 Uhr	<u>Mittagspause</u>		
Die TN haben alle Anliegen und Fragen zur Umsetzung des Programms besprochen und Lösungsvorschläge erarbeitet.	13.40 - 14.55 Uhr	<p><u>1.5 Bearbeiten der Anliegen</u></p> <p><u>Besprechung im Plenum:</u></p> <p>Die Themen mit den einzelnen Anliegen der TN werden gemeinsam mit den TN in eine Reihenfolge gebracht und nacheinander im Plenum besprochen.</p> <p><u>Vorgehen:</u></p>	Die SL bespricht anhand der am Vormittag gesammelten und geclusterten Moderationskarten die Anliegen der TN. Wichtig ist, dass alle Anliegen gewürdigt werden.	Pinnwand mit Moderationskarten vom Vormittag Flipchart 1M

Papilio-6bis9 - Vertiefungsseminar				
Lernziele	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
		<ul style="list-style-type: none"> - TN trägt Anliegen vor und beschreibt das eigene Bedürfnis - Das Plenum gibt Rückmeldung und macht Vorschläge zur Lösung. - SL gibt ebenfalls ihren Beitrag zum Thema. - TN gibt Rückmeldung, ob die Beiträge für sie hilfreich waren, und ob Ihr Anliegen zufriedenstellend besprochen wurde. Wenn dies der Fall ist... - ...leitet die SL zum nächsten Thema über 		
	14.55 – 15.10 Uhr	<u>Kaffeepause</u>		
Die TN haben ihr Interaktions- und Kommunikationsverhalten reflektiert.	15.10 – 16.10 Uhr (20 Min.)	<u>I.6 Reflexion des Dokumentationsverfahrens im Papilio-6bis9 Programm im Bezug zum eigenen Interaktions- und Kommunikationsverhalten der Lehrkraft / päd. Fachkraft.</u> <u>Einzelarbeit:</u> <u>Arbeitsauftrag:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Lese bitte deine mitgebrachten Dokumentationen bzgl. dein eigenen Interaktions- und Kommunikationsverhaltens aufmerksam durch. - Wähle Beispiele aus, die du unter den bisher gewonnen Erkenntnissen mit der Gruppe diskutieren kannst. 	Hier werden sowohl Dokumentationen der Positiven Feedbackkultur, als auch der Kindorientierten Maßnahmen mit einbezogen.	Flipchart 1N

Papilio-6bis9 - Vertiefungsseminar				
Lernziele	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
	(40 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> - Markiere diese im Dokumentations-bogen mit einem farbigen Stift <p><u>Auswerten/Plenum/Vorgehensweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SL fordert die TN auf, einige Beispiele exemplarisch im Plenum vorzustellen - Die SL überlegt mit den TN, ob es noch weitere Perspektiven zu dem jeweiligen Beispiel gibt - Die SL bittet die TN, folgende Frage zu beantworten: <p><u>Zuruffrage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Was nehme ich persönlich von dem vorgestellten Beispiel für mein Interaktions- und Kommunikationsverhalten mit? 		
	16.10 – 16.30 Uhr	<p><u>I.7 Feedback und Abschluss</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Für meine pädagogische Arbeit war inhaltlich für mich besonders wichtig ... - Durch die Zusammenarbeit in dieser Gruppe nehme ich für mich persönlich mit ... - Mein persönlicher Ausblick für mein weiteres arbeiten mit Papilio-6bis9 <p><u>Schriftliche Reflexion:</u></p>		Flipchart P

Papilio-6bis9 - Vertiefungsseminar

Lernziele	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
		<p>Die SL bittet die TN, den Auswertungsbogen auszufüllen.</p>  <p>The illustration shows a small, green, insect-like character with large eyes and antennae. It is standing and has a speech bubble above it that says "Einen erholsamen Abend und einen guten Nachhauseweg!". Below the character is the Papilio logo, which consists of the word "Papilio" in blue and a yellow flower icon.</p>		<p>Folie 7</p>